

DIAKONIA Gebetsbrief Dezember 2020

Er aber hat die Erde durch seine Kraft gemacht und den Erdkreis bereitet durch seine Weisheit und den Himmel ausgebreitet durch seinen Verstand. Wenn er donnert, so ist Wasser die Menge am Himmel; Wolken lässt er heraufziehen vom Ende der Erde. ER macht die Blitze, dass es regnet, und lässt den Wind kommen aus seinen Vorratskammern.
Jeremia 10, 12-13

Ich lebe in West-Wisconsin, USA, einem Land, das ursprünglich von dem indigenen Stamm der Dakota bewohnt wurde, die in den 1860er Jahren weiter nach Westen vertrieben wurden. Eine Hymne, die in vielen amerikanisch-protestantischen Gesangbüchern zu finden ist, stammt aus von den Dakota und paraphrasiert den obigen Jeremiah-Text. Es gibt Hinweise darauf, dass es sich ursprünglich bei der Melodie um ein Begräbnislied handelt, das während der Prozession gesungen wurde. Den späteren Text und die ergreifende Version der Musik können Sie auf Youtube hören oder unter <https://hymnary.org/hymn/UMH/148>

Was mir in dieser Hymne und in diesem biblischen Text Hoffnung gibt, ist das Zeugnis von der Kraft Gottes. Während des Anstiegs der COVID-Pandemie ist es gut, daran erinnert zu werden, wer die Kontrolle hat, wenn so viele Dinge außer Kontrolle zu sein scheinen. Wir müssen nur auf Gottes Schöpfung schauen und sehen überall Gottes Hände und Finger am Werk.

Vielfältig und groß, o Gott
Wakantanka taku nitawa
1 Vielfältig und groß, o Gott, sind deine Werke,
Schöpfer des Himmels und der Erde.
Deine Hände haben den Himmel mit den Sternen bereitet;
Deine Finger schafften die Berge und die Ebenen.
Auf dein Wort hin wurden die Wasser gebildet;
Tiefseen gehorchen deiner Stimme.

2. Gewähre uns die Gemeinschaft mit dir,
O Stern, der ewig bleibt.
Komm zu uns und bleibe bei uns;
die Gaben des Lebens finden sich bei dir.
Segne uns mit einem Leben, das kein Ende hat,
ewiges Leben mit dir.
Text: Joseph R. Renville, 1779–1846; Abs. Philip Frazier, 1892-1964, alt.
Musik: Dakota-Melodie, LAC QUI PARLE

Gnädiger und allmächtiger Gott,
wir danken dir, dass du uns mit Leben umgibst.
Vergib unseren Zweifel und unsere Angst in dieser Zeit der Pandemie,
sende deinen Sohn Jesus und deinen tröstlichen Geist in eine verletzte Welt
und öffne unsere Augen für die Fürsorge um unseren Nachbarn. Amen

Diakonisse Diane Kaufmann, Webmasterin im Ruhestand, Chippewa Falls, WI USA